

12 Beruf und Leben

Aufgabe	Form	Ablauf im Kurs	Material
Starten wir! 1	PL	Alle im Kurs hören die Video-Blogs und ordnen gemeinsam die Hörtexte den Fotos zu.	CD 2/76
2	PL PA	Schreiben Sie die Frage <i>Was ist ... von Beruf?</i> an die Tafel und wiederholen Sie die Bedeutung. Die TN sehen dann zu zweit die Fotos an. Sie fragen und antworten abwechselnd wie im Beispiel.	
3	PA PL EA PA PL	Die TN lesen die Adjektive. Sie unterstreichen die Adjektive, die sie nicht kennen. Diese suchen sie zu zweit im Wörterbuch. Besprechen Sie die Ergebnisse gemeinsam im Plenum. Die TN vergeben Smileys an die Adjektive, je nachdem, wie ein Job für sie sein sollte. Fakultativ: Die TN suchen noch weitere Adjektive mithilfe des Wörterbuchs. Sammeln Sie dann die neuen Adjektive an der Tafel.	Wörterbuch
4	EA PL	Die TN hören Aufgabe 1 noch einmal und ergänzen die Berufe. Lösen Sie gemeinsam im Plenum auf, die TN lesen die richtigen Antworten vor.	CD 2/76
A 1	EA PL PL	Die TN lesen still den Artikel und entscheiden, welche Überschrift am besten passt. Besprechen Sie dann im Plenum die Lösung. Fakultativ: Lassen Sie ein oder zwei TN den Text laut vorlesen, um die Aussprache zu üben.	
2	PA PL	Die TN lesen die Fragen und geben zu zweit abwechselnd Antworten. Besprechen Sie anschließend im Plenum die Antworten. Je ein TN liest eine Frage vor und gibt die dazugehörige Antwort. Führen Sie danach den Genitiv bei Namen anhand der Beispiele im Grammatikkasten ein. Erklären Sie auch, dass bei Namen, die auf -s, -x, -ß und -z enden, nur ein Apostroph gesetzt wird. Markieren Sie Endung und Apostroph farbig.	
3	PL	Schreiben Sie den Begriff <i>Traumjob</i> in die Mitte eines Wortigels. Sammeln Sie gemeinsam Traumjobs. Die TN erklären auch, warum der genannte Job für sie ein Traumjob ist.	
4	PA PL	Die TN lesen zu zweit die Webseite <i>meinjob.de</i> . Sie ordnen dann den Berufen den passenden Arbeitsort zu. Sie sprechen im Wechsel, wie im Buch vorgegeben. Als Hilfe kann das Wörterbuch herangezogen werden. Besprechen Sie die Lösung. Weisen Sie danach die TN auf den Grammatikkasten hin.	
5	EA PL	Die TN ordnen die Berufe den Arbeitsorten zu. Dann hören sie die Lösung von der CD. Erklären Sie anschließend den Gebrauch der Präpositionen als Antwort auf die Frage <i>Wo?</i>	CD 2/77
6	PL	Alle im Kurs gehen umher und fragen sich gegenseitig, wo sie arbeiten. Falls jemand nicht arbeitet, erfindet er einen Beruf. Die TN notieren sich die Informationen, die sie bekommen.	

Folgende Abkürzungen werden verwendet: PL = Plenum TN = Kursteilnehmer(in) EA = Einzelarbeit
PA = Partnerarbeit GA = Gruppenarbeit s. = siehe KV = Kopiervorlage KB = Kursbuch S. = Seite

7	PL PA	Jeder TN berichtet über drei Personen aus dem Kurs und deren Berufe. Die TN verwenden dabei ihre Notizen aus A6. Fakultativ: Teilen Sie Kopiervorlage 23 an jedes TN-Paar aus. Die TN arbeiten zu zweit. Sie schneiden zuerst die Karten aus. Die TN mischen die Karten und legen sie verdeckt auf einen Stapel. Jetzt zieht Partner A eine Karte und zeigt sie Partner B. Je nachdem, ob ein Arbeitsplatz oder eine Person darauf zu sehen ist, stellt Partner A die entsprechenden Fragen. Die beiden Partner sprechen, wie in den Beispieldialogen vorgegeben. Dann tauschen die Partner die Rollen. Das Spiel endet, wenn alle Karten gezogen und die entsprechenden Dialoge gesprochen wurden.	KV 23, Scheren
8	EA	Die TN kreuzen an, was für sie im Beruf wichtig ist. Sie ergänzen ggf., wenn sie noch mehr bzw. andere Ansprüche an ihren Job haben.	
9	EA	Teilen Sie Karten aus. Jeder TN schreibt seinen Namen und einen kurzen Text über seinen Traumjob wie im Beispiel darauf. Er benutzt auch seine Auswahl aus A8.	Karten
10	PL	Ein TN sammelt die Karten aus A9 ein und mischt sie. Dann geht er umher und jeder TN zieht eine Karte aus dem Stapel. Die TN lesen die Karte und berichten dann im Kurs, was sie über den Traumjob der Person erfahren haben.	Karten
B 1	PL	Jeder TN schreibt einen Satz, der zu einem Beruf passt. Dann lesen die TN ihren Satz vor. Die anderen TN müssen erraten, um welchen Job es sich handelt.	
2	PA PL	Die TN lesen den Blog und kreuzen zu zweit an, was richtig ist. Kontrollieren Sie im Plenum.	
3	PA PL	Die TN beantworten zu zweit abwechselnd die Fragen zum Text. Besprechen Sie die Lösungen anschließend im Plenum. Klären Sie den unbekannten Wortschatz.	
4	EA PL	Die TN lesen den Blog noch einmal still und unterstreichen alle Formen von <i>hatt-</i> . Dann ergänzen sie die Tabelle rechts. Schreiben Sie die Tabelle an die Tafel. Bitten Sie einen TN nach vorne, der die Sätze ergänzt. Erklären Sie, dass es sich hierbei um das Präteritum von <i>haben</i> handelt.	
5	EA PL	Die TN hören und schreiben den Dialog. Bitten Sie einen TN nach vorne, der die Lösung an die Tafel schreibt.	CD 2/78
6	EA PA	Die TN hören und wiederholen den Dialog aus A5. Dann spielen sie Dialoge mit ihrem Partner und variieren dabei mit den Angaben.	CD 2/78
7	EA PL EA PL	Die TN lesen die Sätze und hören den Dialog zwischen Jens und seinem Freund. Beim Hören nummerieren sie die Sätze in der richtigen Reihenfolge. Kontrollieren Sie gemeinsam. Die TN markieren nun die Perfektformen in den Sätzen. Schreiben Sie die unregelmäßigen Perfektformen im Anschluss an die Tafel und besprechen sie diese im Plenum. Weisen Sie auf die unregelmäßigen Formen des Partizip II hin und darauf, dass diese auswendig gelernt werden müssen. Die TN können, falls sie bereits Verblisten angelegt haben, ihre Verbliste im Dossier ergänzen und die Partizipien farbig markieren.	CD 2/79 Dossier

8	PA	Die TN arbeiten zu zweit. Sie fragen abwechselnd ihren Partner, was Jens zu welcher Tageszeit gemacht hat. Der Partner antwortet.	
9	EA PL	Die TN schreiben fünf Sätze auf einen Zettel und berichten, was sie heute (alternativ: gestern, falls der Unterricht am Vormittag stattfindet und die TN noch nicht viel unternommen haben) gemacht haben. Danach lesen ein paar TN ihre Sätze vor. Sammeln Sie anschließend die Texte ein und korrigieren Sie diese zu Hause.	
10	PA PL	Die TN hören den Dialog beim Arzt und kreuzen zu zweit die richtigen Tipps an. Kontrollieren Sie gemeinsam.	CD 2/80
11	EA PL	Die TN hören den Dialog und ordnen die Satzteile einander zu. Anschließend lösen Sie gemeinsam im Plenum auf. Schreiben Sie die Sätze an die Tafel. Weisen Sie auf das Modalverb <i>sollen</i> hin, das eine Empfehlung / einen Rat ausdrückt, allerdings kein Gebot (so wie <i>müssen</i>). Zeigen Sie auch noch einmal die Satzklammer, die Modalverben und Infinitive bilden. Lassen Sie <i>sollen</i> von den TN konjugieren. Fakultativ: Erweitern Sie das Lernplakat zu den Modalverben (s. Lektion 5 C8) um das Modalverb <i>sollen</i> .	CD 2/81 Lernplakat
12	EA	Die TN hören die Gesundheitstipps von Dr. Becker. Sie notieren die Tipps in Stichpunkten.	CD 2/82
13	EA PL	Die TN schreiben nun die Tipps aus B12 in ganzen Sätzen in ihr Heft und verwenden das Modalverb <i>sollen</i> . Danach berichten sie im Plenum, was Emilia und Elias tun sollen, damit es ihnen besser geht.	
14	EA PL PA PA/ EA PL	Die TN schreiben je drei Sätze mit Empfehlungen, die sie z. B. von Ihnen als Kursleiter/in oder vom Arzt, von den Eltern etc. bekommen. Dabei verwenden sie <i>sollen</i> . Sie erzählen dann im Kurs. Fakultativ: Teilen Sie Kopiervorlage 24 an die TN aus. Zunächst ergänzen die TN paarweise die Modalverben in den Sätzen 1 bis 6 und schreiben sie in die Kästen, wie im Beispiel vorgegeben. (Lösung: 1 kann 2 soll 3 darf 4 muss 5 möchte 6 will) Danach ergänzen die TN zu zweit oder in EA die Konjugation der Modalverben. Kontrollieren Sie im Plenum, indem Sie die Kopiervorlage auf Folie kopieren. Sie können pro Modalverb einen TN nach vorne bitten, der die Formen ergänzt. Das korrigierte Blatt kann den TN zukünftig als Lernhilfe dienen.	KV 24 KV 24 auf Folie
C 1	PL	Die TN hören die Geräusche und raten gemeinsam, wo die Personen arbeiten.	CD 2/83
2	PA	Partner A liest den Text über Tim, Partner B den Text über Julia auf Seite 152. Jeder TN notiert stichpunktartig die wichtigsten Informationen zu seiner Person (Alter, Job etc.).	KB S. 152
3	EA PA	Jeder TN ergänzt anhand der Texte in C2 die Tabelle zu seiner Person und vergleicht anschließend auf Deutsch mit der Tabelle seines Partners.	KB S. 152
4	PA PL	Die TN nehmen ihre Notizen aus C2 und C3 und berichten ihrem Partner über Tim bzw. Julia. Fakultativ: Lassen Sie im Anschluss beide Texte vorlesen, um die Aussprache zu üben. Klären Sie Wortschatzfragen im Plenum oder mit dem Wörterbuch.	

5	PL	Sprechen Sie gemeinsam über die Work-Life-Balance von Julia und Tim. Die TN erklären, wer (nicht) gesund lebt, und begründen ihre Meinung. Fragen Sie anschließend ins Plenum, wie gesund die TN selbst leben. Stimmt die Work-Life-Balance? Diskutieren Sie. Die TN geben sich ggf. gegenseitig Tipps, was man ändern könnte.	
6	PA PL	Die TN suchen und unterstreichen zu zweit im Text über Tim in C2 die temporalen Angaben mit <i>vor</i> bzw. <i>nach</i> . Dann ergänzen sie in der Tabelle die fehlenden Artikel im Dativ. Kontrollieren Sie im Plenum. Erklären Sie die temporale Bedeutung der Präpositionen, und dass diese mit dem Dativ verwendet werden.	
7	PA PL	Die TN hören den Dialog zwischen Julia und ihrer Freundin. Sie sortieren zu zweit den Dialog. Kontrollieren Sie, indem Sie TN vorlesen lassen.	CD 2/84
8	PL	Alle im Kurs sammeln Aktivitäten und temporale Angaben mit <i>vor</i> bzw. <i>nach</i> . Schreiben Sie an der Tafel mit.	
9	EA PA	Die TN hören und wiederholen die Sätze aus C7. Dann schreiben sie zu zweit zwei eigene Dialoge. Dabei können sie die Redemittel aus C8 benutzen. Zum Schluss spielen die Partner die Dialoge.	CD 2/85
10	PA PL	Die TN lesen die E-Mail. Sie überlegen zu zweit, welche Informationen fehlen. Sprechen Sie dann im Plenum darüber.	
11	EA PL	Die TN hören den Dialog und notieren die in C10 fehlenden Informationen. Kontrollieren Sie an der Tafel.	CD 2/86
12	PL EA	Lesen Sie gemeinsam die Redemittel für beide Antwort-Mails. Die TN entscheiden sich für eine Variante und schreiben dann eine Antwort auf die E-Mail in C10. Sie schreiben ihre Antwort-Mail auf einen Zettel und kontrollieren selbstständig Rechtschreibung und Satzstellung. Erst dann geben sie ab. Korrigieren Sie die Texte zu Hause. Geben Sie konstruktive Kritik, was die TN noch verbessern könnten.	
Xtra Lesen 1	PA	Die TN raten zu zweit. Sie lesen das Quiz und kreuzen an.	
2	EA PL	Die TN lesen nun den Text und prüfen ihre Antworten in Aufgabe 1. Besprechen Sie dann gemeinsam im Plenum die Antworten.	
3	PL	Sammeln Sie gemeinsam <i>gute Freunde</i> an der Tafel. Welche Wörter bedeuten im Englischen und Deutschen das Gleiche und werden fast gleich geschrieben und ausgesprochen? Bereits bekannt sind den TN z.B. <i>Bus, Musik, Sport, Medizin</i> u. a.	